

Anmeldungen werden bis 02.04.2017 erbeten.

**ONLINE-REGISTRIERUNG:**  
[www.ufz.de/dnrt2018](http://www.ufz.de/dnrt2018)

#### Tagungsgebühren

Frühbucher (Anmeldung und Zahlungseingang bis **28.02.2018**):

160 €

Mitglieder des DNRT e.V.

120 €

Preis (bei Zahlung ab **01.03.2018**):

200 €

Mitglieder des DNRT e.V.

160 €

**Teilnahme am Abendessen** (noch nicht in den o.g. Tagungsgebühren enthalten): 40 €

**Teilnahme an der Exkursion** (noch nicht in den o.g. Tagungsgebühren enthalten): 10 €

Die Stornierungsfrist endet am 18.03.2018.  
Bei späterer Stornierung ist der volle Preis zu zahlen.

Kostenfreie Teilnahme für Studenten, ohne Abendveranstaltung. Freie Plätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Eine Anmelde- oder Teilnahmebestätigung kann direkt bei der Online-Registrierung angefordert werden, ebenso eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO. Für die Zusendung Ihrer Rechnung bitten wir Sie aus Kostengründen um die Angabe einer E-Mail-Adresse.

#### Organisation – Anmeldungen und Rückfragen

Olga Fedorov  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ  
Department Umwelt- und Planungsrecht  
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/235-1257

Fax: 0341/235-451257

E-Mail: [olga.fedorov@ufz.de](mailto:olga.fedorov@ufz.de)

#### Tagungsort

Leipziger Kubus im UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig, Saal 1AB

Anfahrt mit Straßenbahn:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 3/3E (Richtung Taucha oder Sommerfeld) bis Haltestelle Torgauer/ Permoserstraße (Wissenschaftspark), die Straße überqueren und in die Permoserstraße in östlicher Richtung gehen. Nach ca. 300 Metern links ist die Pforte des UFZ.

Fahrtzeit ca. 15 Minuten

#### Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Kubus und ist jeweils ab 8.30 Uhr geöffnet.

Tel.: 0341/235-1257

e-mail: [olga.fedorov@ufz.de](mailto:olga.fedorov@ufz.de)

#### Internet

[www.ufz.de/dnrt2018](http://www.ufz.de/dnrt2018)

<http://www.dnrt.de/Termine/Aktuelles>

#### Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Köck  
Departmentleiter Umwelt- und Planungsrecht am  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ,  
Leipzig

Prof. Dr. Detlef Czybulka  
Deutscher Naturschutzrechtstag e.V. – Rostock



## Naturschutzrecht und Landwirtschaft

### 13. Deutscher Naturschutzrechtstag 2018

Deutscher Naturschutzrechtstag e.V. und  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung –  
UFZ

25./26. April 2018

UNIVERSITÄT LEIPZIG

## Thema

Deutschland ist eine Kulturlandschaft, die zu mehr als der Hälfte landwirtschaftlich genutzt und entsprechend geprägt wird. Die Landwirtschaft hat daher von Beginn an eine besondere Berücksichtigung im Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfahren. Konnte man in der Frühphase des Naturschutzes in Deutschland noch davon ausgehen, dass eine ordnungsgemäße Landwirtschaft auch den Zielen des Naturschutzes dient, war diese Vermutung im Grunde genommen schon bei der Verabschiedung des ersten Bundesnaturschutzgesetzes infolge der zunehmenden Intensivierung landwirtschaftlicher Bodenbearbeitung überholt.

Seitdem hat es einige naturschutzrechtliche Anpassungen gegeben. Der normative Wechsel von der „ordnungsgemäßen Landwirtschaft“ zur „guten fachlichen Praxis“ und die europarechtlichen Anforderungen an den Habitat- und Artenschutz sowie Gewässerschutz sind Beispiele für das gewandelte Verhältnis von Landwirtschaft und Naturschutz.

Auch in anderer Hinsicht zeigt sich eine Besonderheit im Verhältnis von Naturschutz und Landwirtschaft; denn viele umwelt- und naturschutzrechtliche Anforderungen an die Landwirtschaft und selbst Naturschutzmaßnahmen im ländlichen Raum sind Bestandteile der beiden Säulen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU. Landwirtschaft ist nicht nur ein entscheidender Faktor für die anhaltende Degradation von Biodiversität und Ökosystemen. Der Naturschutz benötigt in vielen Fällen die Landwirtschaft, um bestimmte Schutzkonzepte implementieren zu können, da viele wertvolle Naturschutzflächen auf extensiven bzw. historischen Landbewirtschaftungsformen beruhen und durch Nutzungsaufgabe gefährdet sind.

Der 13. Deutsche Naturschutzrechtstag widmet sich dem Verhältnis von Naturschutzrecht und Landwirtschaft und beleuchtet Naturschutzrecht und umweltrelevantes Agrarrecht gleichermaßen. Dabei wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt und juristisches, naturschutzfachliches, ökonomisches und politisches Wissen aufbereitet. Für die Veranstaltung konnten renommierte Referenten gewonnen werden, so dass die Tagung hohe Erträge erwarten lässt. Sie wird vom Deutschen Naturschutzrechtstag e.V. in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und mit Unterstützung der Universität Leipzig, Institut für Umwelt- und Planungsrecht, veranstaltet.

Prof. Dr. Wolfgang Köck  
Dr. Stefan Möckel

# Programm

## Mittwoch, 25. April 2018

- 10.30 Uhr  *Kaffee zum Auftakt*
- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Wolfgang Köck  
UFZ/Universität Leipzig
- 11.10 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Detlef Czybulka  
Vorstandsvorsitzender DNRT e.V., Rostock
- 11.15 Uhr **Naturschutz und Landwirtschaft**  
Prof. Dr. Ulrich Hampicke  
Universität Greifswald
- 12.00 Uhr **Entwicklungslinien im rechtlichen Verhältnis von Landwirtschaft(srecht) und Naturschutzrecht**  
Prof. Dr. Eckard Rehbinder  
Universität Frankfurt/Main
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 13.00 Uhr  *Mittagspause mit Buffet im Foyer*
- 14.00 Uhr **Schutz der Natur im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik: Bestandaufnahme – Bewertung – Ausblick**  
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg  
v. Thünen-Institut, Braunschweig
- 14.30 Uhr **Agrarumweltmaßnahmen der GAP – Recht – Praxis – Bewertung**  
Florian Schöne  
Deutscher Naturschutzring, Berlin
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.45 Uhr  *Kaffeepause*
- 16.15 Uhr **Gute fachliche Praxis, Eingriffsregelung und Landwirtschaft**  
Dr. Stefan Möckel  
Umweltforschungszentrum - UFZ, Leipzig
- 16.45 Uhr **Förderung der Biodiversität – Der Schutz der Biodiversität auf landwirtschaftlichen Nutzflächen**  
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher  
Universität Bonn

# Programm

- 17.15 Uhr **Biodiversitätsschutz in Agrarlandschaften durch (planerische) Nutzungssteuerung**  
Dr. Ingmar Piroch  
Putbus (Insel Rügen)

17.45 Uhr **Diskussion**

18.15 Uhr Ende 1. Tag

19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant Barthels Hof

## Donnerstag, 26. April 2018

- 09.00 Uhr **Landwirtschaft in Natura 2000-Gebieten**  
RA Prof. Dr. Martin Gellermann  
Westerkappeln

09.30 Uhr **Diskussion**

- 10.00 Uhr **(Besonderer) Artenschutz und Landwirtschaft**  
Prof. Dr. Klaus Meßerschmidt  
Universität Erlangen-Nürnberg

10.30 Uhr **Diskussion**

11.00 Uhr  *Kaffeepause*

- 11.30 Uhr **Regelungsmöglichkeiten und -grenzen im BNatSchG im Verhältnis zum Fachrecht**  
Prof. Dr. Wolfgang Köck  
UFZ/Universität Leipzig

12.00 Uhr **Diskussion**

- 12.30 Uhr **Landwirtschaft und Naturschutz – Handlungsperspektiven der EU**  
Prof. Dr. Rudolf Mögele  
EU-Kommission, DG AGRI, Brüssel

- 12.45 Uhr **Schlusswort**  
Prof. Dr. Detlef Czybulka  
Prof. Dr. Wolfgang Köck

12.50 Uhr  *Mittagsimbiss im Foyer*

- 13.45 Uhr **Exkursion Leipziger Auwald mit Naturführung und Renaturierungsprojekt Luppe**

bis ca. 16.30